

Online-Nachricht vom 22.02.2024 08:43

Gesetzgebung | "Unechter" Kompromiss beim Wachstumschancengesetz (Bundesrat)

Der **Vermittlungsausschuss** von Bundestag und Bundesrat hat am 21.2.2024 Änderungen zum umstrittenen Wachstumschancengesetz vorgeschlagen. Diese würden zu Entlastungen von 3,2 Milliarden Euro führen.

Hintergrund: Ende letzten Jahres hatte der Bundesrat seine Zustimmung zu dem vom Bundestag verabschiedeten Wachstumschancengesetz verweigert und die Anrufung des Vermittlungsausschusses beschlossen (s. hierzu unsere Online Nachricht v. 24.11.2023). Nun wurde das Vorhaben im Vermittlungsausschuss behandelt, das Ergebnis ist jedoch ohne die Stimmen der Mitglieder der CDU/CSU zustandegekommen.

Das Vermittlungsergebnis enthält eine Vielzahl von Maßnahmen, wie die

- ▶ Einführung einer **degressiven Abschreibung auf Abnutzung (AfA) für Wohngebäude** in Höhe von 5 Prozent,
- ▶ Einführung einer **degressiven AfA auf bewegliche Wirtschaftsgüter** für 9 Monate,
- ▶ auf vier Jahre befristete **Anhebung des Verlustvortrags** auf 70 Prozent (ohne Gewerbesteuer),
- ▶ Ausweitung der steuerlichen **Forschungsförderung**.

Außerdem sind u.a. Maßnahmen zur **Vereinfachung des Steuersystems und zum Bürokratieabbau** enthalten.

Der Vermittlungsausschuss hat außerdem beschlossen, aus dem Wachstumschancengesetz u.a. die Einführung einer **Klimaschutz-Investitionsprämie** und die **Mitteilungspflichten innerstaatlicher Steuergestaltungen** zu streichen.

Hinweise:

Presseberichten zufolge ist der Kompromiss im Vermittlungsausschuss **ohne die Stimmen der CDU/CSU-Mitglieder zustandegekommen**. Im nächsten Schritt stimmt der Bundestag am morgigen 23.2.2024 über das geänderte Gesetz ab. Damit es in Kraft treten kann, muss ihm auch der Bundesrat in seiner nächsten Sitzung am 22.3.2024 zustimmen, was zurzeit offen ist.

Quelle: u.a. Bundesrat, Pressemitteilung v. 22.2.2024 (il)

Nachricht aktualisiert am 22.2.2024, 14:30 Uhr: Die Beschlussempfehlung des Vermittlungsausschusses finden Sie hier.

Fundstelle(n):

NWB VAAAJ-59999